

Für das sichere Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben verfügt Kärcher über ein umfangreiches Produktprogramm, mit dem Sie auch für diese anspruchsvollen Reinigungsaufgaben bestens gerüstet sind.

Kärcher schützt effektiv in allen gefährlichen Staubklassen

EN 60335-2-69 / IEC 60335-2-69 Anhang AA		maximaler Durchlassgrad	geeignet für	Anwendung
L		≤ 1,0%	<ul style="list-style-type: none"> Stäube mit MAK-Werten > 1 mg/m³ 	
M		< 0,1%	<ul style="list-style-type: none"> Stäube mit MAK-Werten > 0,1 mg/m³ Holzstäube bis max. 1200 W/ 50L 	<ul style="list-style-type: none"> Holzstäube (Buche, Eiche) Lackstäube Keramikstäube Stäube von Kunststoffen
H		< 0,005%	<ul style="list-style-type: none"> Stäube mit MAK-Werten krebserzeugende Stäube (§35 GefStoffV) krankheitserregende Stäube 	<ul style="list-style-type: none"> krebserregende Stäube (Blei, Kohle, Teer, Nickel, Kobalt, Kupfer, Cadmium etc.) Schimmel, Bakterien, Keime Formaldehyd
Zusatzanforderung Asbest*		< 0,005%	<ul style="list-style-type: none"> Asbesthaltige Stäube 	<ul style="list-style-type: none"> Asbeststäube aus Nachtspeicheröfen oder Brandschutzwänden
Explosive Stäube (ATEX Zone 22)		wie Staubklasse L, M oder H mit Zusatzanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Stäube der Staubexplosionsklassen in Zone 22 	<ul style="list-style-type: none"> Papierstäube Mehlstäube Metallstäube (z.B. Aluminium)

*bindend für Deutschland gemäß TRGS 519 ATEX = ATmosphere Explosive MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration

